



Ernteberichterstattung über Gemüse und Obst im Juli 2004

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Neben den Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge umfasst sie Angaben über den Entwicklungsstand der Kulturen und ertragsbeeinflussende Faktoren.

Für Gemüse und Erdbeeren sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 50 ehrenamtliche Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) tätig. Die Berichterstattung über das Obst nehmen rund 60 ehrenamtliche Fachkräfte wahr. Die erforderlichen Ertragsschätzungen sowie die Beurteilungen von Wachstumstand, Witterungsverlauf, Krankheits- und Schädlingsbefall werden von Mai bis Oktober vorgenommen. Beim Obst werden ebenso Insektenflug, Blüte und Fruchtausatz und Behang beurteilt. Auf der Basis der Ertragsschätzungen und der im Rahmen der Gemüse- bzw. Obstanbauerhebung ermittelten Flächen wird ein Landesergebnis für die Erntemengen aufbereitet.

Die Feststellung der Ergebnisse erfolgt bei Obst nur für den Markto(b)stbau. Für die Berechnung der Erntemengen werden die Baumzahlen aus der alle fünf Jahre stattfindenden Obstanbauerhebung zugrunde gelegt.

Zur Ergänzung der Berichterstatte(r)schätzungen werden bei Sauerkirschen und bei Äpfeln von je 120 Betrieben zusätzlich Erntemeldungen der Betriebsleiter herangezogen.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

•	Zahl unbekannt oder geheim zu halten	D	Durchschnitt
()	Aussagewert eingeschränkt	-	nichts vorhanden

Beurteilung von Niederschlägen und Temperaturverlauf für den Gemüse- bzw. Obstanbau

Jahr	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	% der eingegangenen Berichte					
Gemüse						
2004	69	26	6	-	60	40
2003	100	-	-	97	3	-
Obst						
2004	65	33	2	-	78	22
2003	76	22	2	80	20	-

Wachstumstand im Juli

Gemüseart	Note		
	D 1998/2003	2003	2004
Spätweißkohl	2,4	2,6	2,4
Spätrotkohl	2,6	2,9	2,6
Spätwirsing	2,5	2,8	2,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2,5	2,8	2,6
Späte Möhren	2,4	2,6	2,6

Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Endgültige Ernteschätzung bzw. Erntevorschätzung für Gemüse

Gemüseart Erdbeeren	Hektarertrag			
	endgültiges Ergebnis			Vor- schätzung Juli
	D 1998/2003	2003	2004	
	dt			
Brokkoli	(239,3)	(223,4)	-	252,0
Schälgurken	(340,7)	(269,1)	-	(318,5)
Frühweißkohl	350,3	354,4	356,7	-
Frührotkohl	331,6	323,2	334,1	-
Frühwirsing	289,7	284,1	285,0	-
Frühblumenkohl	274,3	277,5	281,5	-
Frühe Möhren	364,4	403,0	417,5	-
Spargel	37,5	39,2	36,0	-
Erdbeeren	92,2	87,6	93,3	-

() = nicht repräsentativ aufgrund zu geringer Zahl eingegangener Meldungen.

Endgültige Ernteschätzung bzw. Erntevorschätzung im Marktoftbau

Obstart	Bäume ¹⁾	Baumertrag				Erntemenge		
		endgültiges Ergebnis			Vor- schätzung Juli	endgültiges Ergebnis		Vor- schätzung Juli
		D 1998/2003	2003	2004		2003	2004	
	Anzahl	kg				dt		
Äpfel	3 158 365	16,5	9,2	-	16,4	290 104	-	517 972
Birnen	307 866	15,3	11,5	-	19,4	35 423	-	59 726
Pflaumen und Zwetschen	468 367	20,1	16,7	-	31,3	78 341	-	146 599
Süßkirschen	144 753	19,1	16,2	22,3	-	23 402	32 299	-
Sauerkirschen	533 650	16,3	15,2	21,2	-	81 328	112 844	-

1) Obstanbauerhebung 2002.